

# Faszination der Natur erleben

Von **Freitag bis Sonntag** steht das Bergdorf **Valendas** ganz im Zeichen der Natur.

An **drei Tagen** wird das **Projekt Faszinatur** vorgestellt und damit lanciert.



**Artenreiche Lebensräume**, wie solche Blumenwiesen bei **Valendas**, stehen im Fokus der **Faszinatur-Tage**. (FOTO NORBERT WASER)

Das seit über zwei Jahren unter der Leitung der Stiftung Valendas Impuls erarbeitete Projekt Faszinatur will einem breiten Publikum aus nah und fern die vielfältige Natur in der Region Safiental-Rheinschlucht näherbringen. Mit den Faszinatur-Tagen, welche 15 verschiedene Angebote umfassen, wird das Projekt am kommenden Wochenende der Bevölkerung und Gästen vorgestellt und lanciert. Nebst einer Palette von Gästeangeboten bildet eine Webseite mit Online-Artenfinder das Herzstück des Projekts. «Faszinatur ist aber weit mehr als das», wie die Projekt-Initianten betonen. So soll das Projekt insbesondere auch eine Drehscheibe zur Wertschöpfung für einheimische Bauern und Bäuerinnen und für weitere Naturinteressierte sein. GAM



# Mit Natur pur gegen die Abwanderung

Das Projekt **Faszinatur** soll der **Region Safiental-Rheinschlucht** neue Impulse liefern. Mit den **Faszinatur-Tagen** wird das Projekt nun vom **kommenden Freitag bis Sonntag** interessierten Einheimischen und Gästen vorgestellt werden.

► GIAN ANDREA MARTI

# Ü

Über 2000 Höhenmeter legt man zurück, will man beim Bergdorf Valendas von der Rheinschlucht auf 600 Meter bis zum Piz Riein auf 2752 Höhenmeter wandern. Und wer beim Aufstieg nicht nur auf seine Füße starrt, dem präsentiert sich eine einzigartige Berglandschaft, die mit ihren unterschiedlichen Lebensräumen Heimat einer reichhaltigen Fauna und Flora ist.

## Individuelles Naturprogramm

Das Wissen, wie eine solche Landschaft genutzt wird und welche Arten darin Lebensraum finden, will die Stiftung Valendas Impuls nun mit dem Projekt Faszinatur interessierten Einheimischen und Gästen vermitteln. Mit den sogenannten Faszinatur-Tagen, soll das Projekt nun vom kommenden Freitag bis Sonntag der Bevölkerung und Gästen vorgestellt werden. «Aus 15 verschiedenen Angeboten kann dabei jeder sein individuelles Naturprogramm zusammenstellen», so Projektleiterin Felicia Montalta. Das Spektrum reicht dabei von der Welt der Schmetterlinge und Bienen, über eine Naturforschungsreise für



Werden am Wochenende die Natur bei Valendas Interessierten näherbringen: Geologe **Bruno Scheidegger**, **Nina Buchli**, Inhaberin Café «Mäntig» in Valendas, **Felicia Montalta** und **Martin Pfisterer**. (FOTO MARCO HARTMANN)

Kinder bis hin zur einheimischen Kulinarik im Gasthaus «am Brunnen» in Valendas. Herzstück des Projekts bildet ein Online-Artenfinder, der für die Öffentlichkeit auf der Webseite [www.faszinatur.ch](http://www.faszinatur.ch) frei zugänglich ist. «Knapp 700 vom Rhein bis zum Piz Riein vorkommende Tier- und Pflanzenarten sind darin aufgeführt», so Montalta. Mit Hilfe

von Einheimischen, Schülern und Fachpersonen soll die Webseite nun laufend ausgebaut werden.

## Intakte Natur als Trumpf

Mit dem Projekt will die Stiftung Impulse für Einheimische und Gäste schaffen und somit der Abwanderung im Dorf entgegenwirken. «Die intakte Natur ist der Trumpf dieser

Region», ist Stiftungspräsident Martin Pfisterer überzeugt. Faszinatur sei deshalb eines von drei Projekten des Gesamtkonzepts Valendas Impuls, das in der Gemeinde Safiental neue Wertschöpfungsmöglichkeiten schaffen soll.

Infos zu den Faszinatur-Tagen vom 25.–27. Juli unter [www.faszinatur.ch](http://www.faszinatur.ch)